

Datenschutzrechtliche Informationen für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Händlerkommunikation

Durch die Finanzmarktrichtlinie II (Richtlinie 2014/65/EU) wurde in Art. 16 Abs. 6 und 7 die Anforderung aufgestellt, dass Wertpapierfirmen die beim Handel für eigene Rechnung getätigten Geschäfte und die Erbringung von Dienstleistungen, die sich auf die Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen dokumentieren müssen. Diese Dokumentationspflicht umfasst auch die Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation im Rahmen dieser Geschäftstätigkeit. Diese europarechtlichen Pflichten wurden durch entsprechende Regelungen im WpHG in nationales Recht umgesetzt.

Mit diesen Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Erfüllung unserer rechtlichen Anforderungen hinsichtlich der Aufzeichnung von Händlertelefonaten sowie elektronischer Kommunikation mit unseren Händlern informieren.

Kontaktdaten des Verantwortlichen, Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO

DZ HYP AG

Rosenstraße 2, 20095 Hamburg
Postfach 10 14 46, 20009 Hamburg
Tel.: +49 40 33 34-0
Fax: +49 40 33 34-11 11

Sentmaringer Weg 1, 48151 Münster
Postfach, 48136 Münster
Tel. + 49 251 4905-0
Fax + 49 251 4905-5555

E-Mail: info@dzhyp.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist per E-Mail unter datenschutz@dzhyp.de bzw. telefonisch unter +49 40 3334-2311 erreichbar. Sein Stellvertreter ist telefonisch unter +49 40 3334-3626 erreichbar.

Zwecke und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung, Art. 13 Abs. 1 lit. c und d DSGVO

Die Aufzeichnung der Händlertelefonate und elektronischer Kommunikation mit unseren Händlern dient der Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten.

Bei der Aufzeichnung der Händlertelefonate und der elektronischen Kommunikation werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Kategorien personenbezogener Daten	Personenbezogene Daten
Metadaten über Telefongespräche oder elektronische Kommunikation	Absender und Empfänger der elektronischen Kommunikation, Rufnummer bei Telefonanrufen, Zeitpunkt des Anrufs oder der elektronischen Kommunikation
Telefongespräche	Inhalt des Telefongesprächs als Audioaufzeichnung
Elektronische Kommunikation	Inhalt der elektronischen Kommunikation

Für die Aufzeichnung der Händlertelefonate und Dokumentation der elektronischen Kommunikation ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 83 Abs. 3 und 6 WpHG und § 9 Abs. 4 WpDVerOV.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO

Die aufgezeichneten Händlergespräche und dokumentierte elektronische Kommunikation können bei Vorliegen einer entsprechenden Anordnung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder eine andere Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörde herausgegeben werden.

Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder einer internationalen Organisation zu übermitteln, Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Drittländern oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer, Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO

Die aufgezeichneten Händlergespräche und dokumentierte elektronische Kommunikation werden fünf Jahre aufbewahrt und im Anschluss dokumentiert gelöscht, § 83 Abs. 8 Satz 1 und 2 WpHG. Im Einzelfall kann die Speicherung bis zu sieben Jahren betragen, nämlich dann wenn die der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Höchstfrist der Speicherung verlängert, § 83 Abs. 8 Satz 3 WpHG.

Betroffenenrechte, Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO

Ihnen stehen aus der Datenschutzgrundverordnung verschiedene Betroffenenrechte zu:

- Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO

- Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten verlangen, Art. 16 DSGVO.
- Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- Sie haben das Recht, soweit Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, diese Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und, soweit dies technisch machbar ist, die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu erwirken, Art. 20 DSGVO (Datenübertragbarkeit).
- Soweit die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Beschwerderecht, Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO

Neben den genannten Betroffenenrechten steht Ihnen auch das Recht zu, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständigen Aufsichtsbehörden sind:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG
20459 Hamburg

Tel.: 040/42854-4040
Fax: 040/42854-4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/384 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde an Ihrem Wohnort wenden, eine Liste aller Aufsichtsbehörden finden Sie auf der Internetseite des Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit unter:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/anschriften_table.html